

Baumberge - After Work Tour

Coronabedingt wurde am vergangenen Freitag, 27. Mai 2022, die Baumberge Wanderung nachgeholt.

Und was soll man sagen, das Warten hatte sich gelohnt! Die Bedingungen waren gut. Bestes Wetter mit Sonne und Wolken bescherte uns viele wunderschöne Ausblicke, eine sonnige Kaffeepause und eine tolle Geräuschkulisse in den Waldpassagen. Einzig der starke Wind kam ab und zu recht frisch und böig daher.

Mit insgesamt 21 Teilnehmern startete die Gruppe ins Mikroabenteuer nach Havixbeck. Vorbei ging es an der Sophienburg, dem Sommersitz der adeligen Familie von Twickel.

Dort erfuhren die Teilnehmer etwas zur Geschichte der Familie und zum verwendeten Baumaterial der Häuser. Denn der Baumberger Sandstein wird ja in der unmittelbaren Umgebung abgebaut. Weiter ging es durch den Buchenwald in Richtung Longinusturm. Unterwegs gab es noch wissenswerte Infos zur Buche. Am Turm trotzten dann einige Teilnehmer dem schneidigen Wind und belohnten sich mit einer traumhaften Aussicht in die Weite des Münsterlandes. Derweil liessen es sich die übrigen Teilnehmer, auf der Sonnenterrasse bei Kaffee und Kuchen, gut gehen. Nach der Pause samt Stärkung setzte der Tross die Wanderung fort. Nun ging es in die wilde Natur der Baumberge. Auf engen Pfaden ging es durch das Dickicht des Waldes. Immer wieder gab es spannende Einblicke in die heimische Flora wie Ginster, Holunder oder Brombeere. Nach weiteren Metern entlang einer schönen Hainbuchen Wallhecke, fanden sich im folgenden Wald, Reste einer Bunkerbebauung des zweiten Weltkrieges. Das ehemalige Lager Herbstwald, war von den Nazi's erbaut worden damit 1944 die Stadtkommandatur von Münster dort bombensicher untergebracht werden konnte. Nach dem kurzen historischen Zwischenstop ging es wieder auf einen schönen Naturpfad. Den folgenden kurzen aber knackigen Aufstieg, meisterten alle Teilnehmer mit Bravour und oberhalb einer Waldlichtung angekommen, erstreckte sich wieder ein weit ausladender Fernblick in Richtung Nottuln und über das Stevertal. Durch den Wald gelangte die Gruppe dann zum letztem Etappenziel - der Bruder Klaus Kapelle. Einer kurzen besinnlichen Einkehr mit Weitblick folgte dann eine sog. stille Etappe durch den rauschenden Wald. Alle Teilnehmer lauschten dem Vogelkonzert und kurz vor Ende der Wanderung, hob Wanderführer Christian Ostgathe den erholsamen Charakter der Tour, nochmal durch eine kleine Atemübung hervor. Rundum beseelt und glücklich kehrten dann alle zum Ausgangspunkt zurück und dort verabschiedeten sich dann alle mit den vorher erlebten Eindrücken, ins Wochenende. Eine tolle Tour mit einer sehr netten Gruppe fand so einen schönen Ausklang.





Ausgedehnte Buchenwälder bilden die Hauptbaumart in den Baumbergen...



Tolle Ausblicke, schönes Wetter – unterwegs bleibt auch Zeit zum geniessen ...



Saftige Wiesen, grüne Hügel aber eben auch enge und umschlungene Waldpfade galt es zu bewältigen. Zur Belohnung gab es dafür tolle Weitblicke ins Münsterland...



Zeit für die besinnlichen Momente gab es auch. Einfach eine schöne Wandertour...